

**Kleinerer Verlag** oder einzelne Verlagsartikel christlicher Richtung, event. auch in französ. Sprache, zu kaufen gesucht. Angebote unter H. G. 1905 an H. G. Wallmann in Leipzig.

### Teilhaber Gesuche.

Ein mit Reisevertrieb verbundenes Sortimentsgeschäft einer mitteldeutschen Grossstadt sucht einen

### Teilhaber,

dem bare Mittel von mindestens 30 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung stehen müssten.

Gef. Angebote werden u. Z. A. 381 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

### Teilhaber gesucht

für ein neu sprachliches Unterrichtswerk ersten Ranges, das schon seit Jahren vorzüglich eingeführt und allseitig bestens anerkannt ist. Der Betreffende müsste im Vertrieb routiniert sein und die Agitation übernehmen. Angebote unter  $\ddagger$  372 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Teilhaberangebote.

**Buchdruckerei** — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J.  $\ddagger$  112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

### Fertige Bücher.

**Z** Soeben erschien:

**Richard Hofmann's  
Führer**  
durch die

## Violin - Literatur.

Ein nach Schwierigkeitsgraden eingeteiltes

Verzeichnis von Violinwerken für  
Lehrer und Lernende  
mit einem Anhang, enthaltend

### Viola-Literatur und

Verzeichnis von Büchern über Methodik des Violin-Unterrichts, Wesen, Bau und Behandlung der Violine etc.

2  $\mathcal{M}$  no.

Der als Komponist und Musikschriftsteller rühmlichst bekannte Verfasser hat in diesem Buche seine langjährigen Erfahrungen als Violin-Pädagoge niedergelegt. Das Buch dürfte bald ein unentbehrliches Hilfsbuch für jeden Violinisten sein. Die Ausstattung ist gut, hingegen der Preis niedrig angesetzt.

**Jul. Heinr. Zimmermann**  
in Leipzig.



**Z** In unserem Verlage sind erschienen:

## Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition.

Von Hermann Hüffer.

Erster Band.

Mit Plänen der Schlachtfelder von Stockach, Cassano, an der Trebbia und Novi.

Preis: brosch. 10  $\mathcal{M}$  ord.

Zweiter Band.

Mit einem Plane des Schlachtfeldes von Zürich.

Preis: brosch. 8  $\mathcal{M}$  ord.

Der Verfasser, Geheimer Justizrat Professor Dr. Hermann Hüffer in Bonn, hat bereits durch seine dreibändigen „Diplomatischen Verhandlungen aus der Zeit der französischen Revolution“, an die obiges Werk sich dem Inhalte nach als direkte Fortsetzung anschliesst, sowie durch zwei Quellenbände für die Kriegereignisse der Jahre 1799 und 1800 den Beweis erbracht, dass er auch für die quellenmässige Darstellung der Kriegereignisse und der diplomatischen Verwicklungen des Jahres 1799 ganz hervorragend befähigt und ausgerüstet ist. Diese Darstellung wird in zwei Bänden gegeben, die abgeschlossen vorliegen.

Wir bitten um gef. tätige Verwendung für das Werk, nicht nur in den Kreisen der Geschichtsforscher, Professoren, Dozenten und Lehrer der Geschichte, sondern auch bei den für anziehende Darstellung geschichtlicher Vorgänge sich interessierenden Laien. Auch öffentliche und Privatbibliotheken, Archive und Geschichtsvereine sind Abnehmer des Werkes; dazu vor allem die Käufer der ersten drei Bände der „Diplomatischen Verhandlungen aus der Zeit der französischen Revolution“ (Bonn 1868, 1878, 1879), denen die lange erwartete Fortsetzung des Werkes sehr willkommen sein wird.

## Über historische Entwicklung.

Sechs Vorträge zur Einleitung in eine historische Soziologie.

Von Ludo Moritz Hartmann.

Preis: 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  ord.

In dieser Schrift gibt der angesehene Wiener Historiker einen wertvollen Beitrag zur Klärung des Begriffs und Inhalts der Soziologie. Das Buch wird allen Fachgenossen, Historikern, Philosophen, Psychologen, besonders Geschichtsphilosophen, Kulturhistorikern, Volkswirtschaftlern und Soziologen wertvolle Anregungen zur Forschung und erneuten Durcharbeitung der soziologischen Probleme bieten; auch gebildete Laien werden seiner Führung in das Gebiet der „historischen Soziologie“ sich gern anschliessen.

## Das kausale Denken

in deutschen Quellen zur Geschichte und Literatur des  
10., 11. und 12. Jahrhunderts.

Von Hermann Schneider.

Preis: 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{S}$  ord.

Der Verfasser, Privatdozent der Geschichte an der Universität Leipzig, untersucht in dieser Abhandlung eine grosse Reihe von Werken deutscher Kirchen- und Profanschriftsteller des 10., 11. und 12. Jahrhunderts auf das kausale Denken ihrer Verfasser, d. h. darauf hin, ob sie die von ihnen berichteten Ereignisse als auf natürlichen Ursachen oder auf dem persönlichen Eingreifen Gottes in das Weltgefüge beruhend darstellen. Der erste Teil gibt eine, durch zahlreiche Quellenstellen begründete Einordnung der einzelnen Autoren unter die Rubrik entweder der göttlichen oder der rein physikalischen Kausalität sowie eine Darstellung des Entwicklungsganges des frühmittelalterlichen kausalen Denkens; der zweite, zusammenfassende Teil bietet eine nach logischen und psychologischen Gesichtspunkten geordnete Übersicht über die Ergebnisse der vorangehenden Untersuchung.

Die gelehrte Abhandlung, die trotzdem durchsichtig lesbar ist, wird allen Geschichtsforschern, besonders den Kulturhistorikern und Kirchenhistorikern des Mittelalters, als eine in methodischer, materieller und darstellerischer Hinsicht wertvolle und ergebnisreiche Arbeit willkommen sein.

Gotha, den 2. Februar 1905.

**Friedrich Andreas Perthes**  
Aktiengesellschaft.